



Schulerfolg

gemeinsam sichern

Tipps zum Schulanfang

Eine Orientierungshilfe für Eltern im Landkreis Wittenberg

Impressum

Redaktion

Mitglieder des Runden Tisches „Erziehen statt Strafe – wie konsequent muss Pädagogik sein“ des Landkreises Wittenberg
AG Thematische Elternarbeit

Herausgeber

Landkreis Wittenberg
Der Landrat
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 806-0
www.landkreis-wittenberg.de

Layout und Satz

Katharina Höhne

Bildquellen

Bilder von Adobe Stock © GraphicsRF

Copyright

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht der Einspeicherung in Datenbanken und die Rechte an den Bildern liegen beim Herausgeber und bedürfen dessen ausdrücklicher Einwilligung.

5. Auflage 2024



Inhalt

Wen kann ich in der Schule ansprechen?	4
Jedes Kind lernt anders.	6
1. Pädagogische Fragen.....	6
2. Medizinische Fragen.....	8
3. Psychologische Fragen.....	10
4. Sonstige Fragen.....	12
Kontaktdaten	14



Wen kann ich in der Schule ansprechen?

Schulleiter*in ...

.....

... ist Ihr Ansprechpartner für alle schulischen Belange, insbesondere für schulrechtliche Fragen (bspw. Haus- und Schulordnung).

Klassenlehrer*in ...

.....

... beantwortet Ihre Fragen rund um Ihr Kind, die Klasse, die Lerninhalte oder die schulischen Fördermöglichkeiten für Ihr Kind.

Schulsozialarbeiter*in ...

.....

... berät und unterstützt Sie vertraulich beim Lösen von Problemen in und um Schule oder in der Familie.

Pädagogische*r Mitarbeiter*in ...

.....

... kann Ihnen Auskunft über das Lern- und Sozialverhalten Ihres Kindes geben, da sie/er den Unterricht begleitet oder Ihr Kind in der Pause beaufsichtigt und betreut.

.....

Elternrat vertritt Sie und Ihre Interessen gegenüber der Schule.

.....

Mit dem **Förderverein** können Sie Ihre Ideen und Vorschläge gemeinsam umsetzen.

Name der Schule





Wenn Sie sich Sorgen machen über ...

- die schulischen Leistungen,
- die (Lern-)Entwicklung oder
- das Sozialverhalten Ihres Kindes,

haben Sie keine Angst davor, Klassenlehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen oder Schulsozialarbeiter*innen an Ihrer Grundschule anzusprechen. Diese begleiten und unterstützen Sie. Gemeinsam mit Ihnen machen sie sich für den Schulerfolg Ihres Kindes stark!



Jedes Kind lernt anders.

1. Pädagogische Fragen



Wer kann mir helfen, wenn mein Kind sich leicht ablenken lässt und sich nur schwer konzentrieren kann?

Während der Schulzeit oder im Alltag gibt es immer wieder Situationen, in denen Ihr Kind mehr oder weniger gut konzentriert ist. Die Ursachen hierfür können ganz unterschiedlich sein. Verschiedene Einflussfaktoren (z. B. Umgebungsgeräusche, Müdigkeit, Mediennutzung oder Hunger) beeinflussen die Aufnahmefähigkeit Ihres Kindes. Konzentrationsschwankungen sind daher nicht ungewöhnlich.

Sollten die Schwierigkeiten aber über einen längeren Zeitraum andauern und sich nicht bessern, sollten Sie den Rat von Fachleuten einholen, um Ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen. Sowohl Ihr Kinderarzt/Ihre Kinderärztin als auch die Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen, wie die Arbeitsgemeinschaft Erziehungs- und Familienberatung Wittenberg oder die Beratungsstelle ENTER, helfen Ihnen bei der Entwicklung von Lösungsansätzen.





Wer kann mir helfen, wenn ich den Verdacht habe, dass mein Kind eine Lern-, Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche hat?

Alle Kinder, die lernen, machen Fehler. Startschwierigkeiten sind zunächst kein Grund zur Panik. Schätzen Sie auch die kleinen Erfolge und motivieren Sie Ihr Kind. Hält aber die Verwechslung von Lauten an, werden Zahlen anhaltend vertauscht und Wörter nur stockend vorgelesen, dann ist es Zeit zu handeln. Denn wenn ein Kind erlebt, dass es schlechter abschneidet als Freunde und Mitschüler*innen, treten Misserfolge auf und das Lernen wird immer unbeliebter. Diesen Teufelskreis gilt es frühzeitig zu unterbrechen, um den schulischen Erfolg Ihres Kindes zu sichern. Sprechen Sie Ihre Sorgen bei dem/der Klassenlehrer*in an. Diese/r berät Sie hinsichtlich der Fördermöglichkeiten und leitet ggf. eine Untersuchung Ihres Kindes bei den entsprechenden Stellen ein. Auch die Mitarbeiter*innen des Fachdienstes Jugend sowie der Erziehungs- und Familienberatungsstellen sind Ihnen behilflich.

Wer kann mir helfen, wenn mein Kind Hilfe beim Lernen braucht?

Informieren Sie sich zunächst direkt an der Schule, ob schulergänzende Lern- und Förderleistungen, wie bspw. Lern-AG oder Nachhilfe angeboten werden. Neben kostenpflichtigen Nachhilfeeinrichtungen und -anbietern gibt es auch ehrenamtliche Lern- und Bildungsangebote im Landkreis Wittenberg. Dazu gehören zum Beispiel die Lern- und Lesepaten des Nachbarschaftstreffs Wittenberg West oder die Schülernachhilfe „Lern-Chamäleon“ des Mehrgenerationenhauses „Harold and Maude“. Das Mehrgenerationenhaus bietet auch für Kinder mit Migrationshintergrund verschiedene Sprachförder- und Integrationsangebote wie die Sprachwerkstatt an.



Jedes Kind lernt anders.

2. Medizinische Fragen



Wer kann mir helfen, wenn mir auffällt, dass mein Kind motorisch oder sprachlich nicht so entwickelt ist, wie andere Kinder in dem Alter?

Sprechen Sie Ihre Sorgen an!

In der Schule kann der/die Klassenlehrer*in Ihres Kindes und der/die Schulsozialarbeiter*in Sie über Fördermöglichkeiten beraten und auch bei der Kontaktaufnahme behilflich sein.

Darüber hinaus können Sie sich an Ihren Kinderarzt/Ihre Kinderärztin sowie den kinder- und jugendärztlichen Dienst des Landkreises Wittenberg wenden. Die Fachkräfte besprechen mit Ihnen den Entwicklungsstand Ihres Kindes. Zudem können sie für ergänzende Testungen an entsprechende Fachstellen vermitteln.





Wer kann mir helfen, wenn mein Kind sich vermehrt über Kopf- oder Bauchschmerzen beklagt und nicht mehr in die Schule gehen möchte?

Diese Beschwerden können durch körperliche Erkrankungen ausgelöst werden. Daher ist eine Vorstellung bei dem Kinderarzt/der Kinderärztin sinnvoll.

Manchmal sind aber auch Ängste für körperliche Beschwerden verantwortlich: Ängste vor einer Klassenfahrt, Angst vor Ausgrenzung und Mobbing durch andere Kinder oder Spannungen und Nöte in der Familie. Auch in solchen Fällen brauchen Kinder Hilfe! Bitte nehmen Sie in der Schule Kontakt zum/zur Schulsozialarbeiter*in oder dem/der Klassenlehrer*in auf. Auch der kinder- und jugendärztliche Dienst sowie die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle ENTER bieten ihre Unterstützung an. Zum Angebot der Beratungsstelle ENTER gehören Hausbesuche, Hospitationen im Unterricht sowie die Teilnahme an Gesprächen in der Schule oder die Begleitung zu Institutionen. Ziel soll es sein, eine positive Einstellung zum Schulbesuch zu erlangen, soziale Kompetenzen zu stärken und nach individuellen Lösungen zu suchen.

Schulvermeidendes Verhalten sollte immer ernst genommen werden. Frühzeitige Beratung und Hilfe sind besonders wichtig.



Jedes Kind lernt anders.

3. Psychologische Fragen



Wer kann mir helfen, wenn ich mir Sorgen mache, weil mein Kind bedenkliche Verhaltensänderungen, wie unverhältnismäßige Wutausbrüche, Einnässen, Selbstisolation oder Schlafstörungen zeigt?

Falls es Ihnen immer schwerer fällt, den Alltag mit Ihrem Kind zu bewältigen und Sie sich Sorgen über das Verhalten Ihres Kindes machen, sollten Sie sich Rat und Unterstützung von Fachleuten suchen. Gemeinsam mit Ihnen versuchen diese zunächst herauszufinden, warum Ihr Kind diese besorgniserregenden Verhaltensweisen zeigt und wie ihm am besten geholfen werden kann. In der Schule können Sie den/die Klassenlehrer*in ansprechen, der/die bei Bedarf zusammen mit Ihnen einen Termin mit der schulpsychologischen Beratung vereinbart. Darüber hinaus können Sie sich immer an den/die an der Schule tätigen Schulsozialarbeiter*in wenden.

Außerhalb der Schule gibt es das Elterntelefon, wo Sie anonym und kostenlos beraten werden. Zudem können Sie sich auch vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen der Erziehungs- und Familienberatungsstelle, der Beratungsstelle ENTER sowie des Fachdienstes Jugend wenden und um Hilfe zur Erziehung bitten.





Wer kann mir helfen, wenn ich verzweifelt bin, weil mein Kind unangemessenes und grenzverletzendes Verhalten gegenüber sich selbst, anderen Kindern oder Erwachsenen zeigt?

Wenn die besorgniserregenden Verhaltensweisen dauerhaft auftreten und es in der Schule vermehrt zu Problemen gekommen ist, können Sie sich selbst und Ihrem Kind am besten helfen, wenn Sie schnell professionellen Rat und Unterstützung erhalten. Durch eine frühzeitige Beratung und gegebenenfalls fachkundige Behandlung kann Ihr Kind gezielt in seiner weiteren Entwicklung gestärkt und gefördert werden.

Im Landkreis Wittenberg können Ihnen die Kinderschutzfachstelle bzw. der Fachdienst Jugend weiterhelfen und Ihnen ggf. geeignete therapeutische Angebote, wie die der Tagesklinik der Salus gGmbH, empfehlen. Auch die Fachkräfte der Erziehungsberatungsstellen beraten und unterstützen Sie gern.



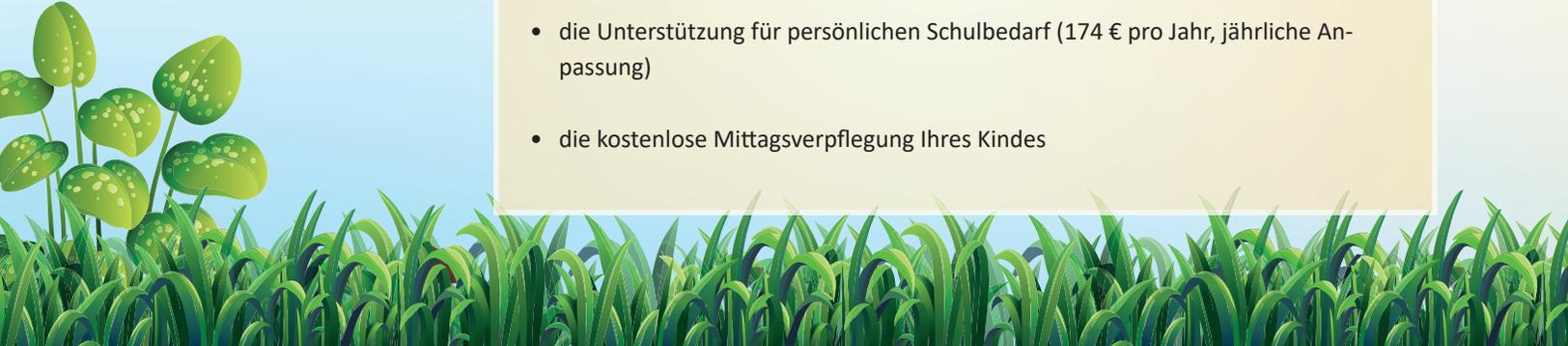
Jedes Kind lernt anders.

4. Sonstige Fragen



Wer kann mir helfen, wenn es finanziell in unserer Familie schwierig ist, schulbezogene Ausgaben zu bewältigen?

Insofern Sie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, haben Sie die Möglichkeit, vom Staat eine zusätzliche finanzielle Förderung für Ihr Kind zu beantragen. Die Förderung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket umfasst die folgenden Bereiche:

- die Teilnahme Ihres Kindes an ein- oder mehrtägigen Ausflügen und Fahrten von Kita-, Hort und Schule (tatsächliche Höhe der anfallenden Kosten)
 - die Unterstützung für persönlichen Schulbedarf (174 € pro Jahr, jährliche Anpassung)
 - die kostenlose Mittagsverpflegung Ihres Kindes
- 



- die Beförderung Ihres Kindes zur nächstgelegenen Schule (Schülermonatskarten), insofern diese nicht vom Landkreis Wittenberg übernommen werden (Bitte beachten Sie die Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Wittenberg)
- die Aufwendungen für eine notwendige außerschulische Lernförderung Ihres Kindes
- die Teilnahme Ihres Kindes an sozialen und kulturellen Angeboten, wie die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder einer Musikschule (max. 15 € pro Monat)

Der/die Schulsozialarbeiter*in Ihrer Schule hilft Ihnen bei der Beantragung der Förderung. Darüber hinaus können Sie bei finanziellen Engpässen Kontakt zu dem Förderverein Ihrer Schule aufnehmen und sich beraten lassen.

Kontaktaten

Arbeitsgemeinschaft Erziehungs- und Familienberatung

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittenberg e. V. und Internationaler Bund Mitte gGmbH
www.beratungsstelle-wittenberg.de/erziehungs-und-familienberatung
 Tel.: 03491 409464

Bildungs- und Teilhabepaket

Für Empfänger*innen von ALG II

Jobcenter Landkreis Wittenberg
 E-Mail:
jobcenter-wittenberg.but@jobcenter-ge.de
 Tel.: 03491 438-777

Für Empfänger*innen von Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag

Fachdienst Soziales/Landkreis Wittenberg
www.landkreis-wittenberg.de
 Sozialhilfe: Tel.: 03491 806-2010
 Wohngeld und Kinderzuschlag: Tel.: 03491 806-2005

Für Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Fachdienst Asyl- und Ausländerangelegenheiten/
 Landkreis Wittenberg
www.landkreis-wittenberg.de
 Tel.: 03491 806-3307

Elterntelefon (gebührenfrei)

www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html
 Tel.: 0800 1110550

ENTER - Beratungsstelle für junge Menschen

Internationaler Bund Mitte gGmbH
www.internationaler-bund.de/angebot/5796/
 Tel.: 03491 806-2256

Landkreis Wittenberg

www.landkreis-wittenberg.de
Fachdienst Jugend
 Tel.: 03491 806-2201

Kinderschutznotruf

Tel.: 03491 806-2211

Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“

Tel.: 03491 806-2225

Fachdienst Gesundheit/Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel.: 03491 806-2532

Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr/Abt.**Allgemeines Ordnungsrecht**

Tel.: 03491 806-1708

„Lern-Chamäleon“ – Schülernachhilfe

Mehrgenerationenhaus „Harold and Maude“

Tel.: 03491 4547997

Lern- und Lesepatzen

Nachbarschaftstreff Wittenberg West

Engagementzentrum des Begegnungszentrums

Wittenberg West e. V.

www.nachbarschaftstreff.net

Tel.: 03491 5062540

**Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
-psychosomatik/ -psychotherapie
Salus gGmbH**

www.salus-lsa.de

Tel.: 03491 4200935 (Institutsambulanz)

Schulpsychologische Beratung

Landesschulamt Sachsen-Anhalt

[www.landesschulamt.sachsen-anhalt.de/behoerde/
schulpsychologische-beratung/](http://www.landesschulamt.sachsen-anhalt.de/behoerde/schulpsychologische-beratung/)

Tel.: 0340 23016944

**Soziales Kaufhaus
(Möbelbörse, Kleiderkammer)**

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittenberg e. V.

[www.beratungsstelle-wittenberg.de/hilfe/soziales-
kaufhaus-mit-kleiderkammer/](http://www.beratungsstelle-wittenberg.de/hilfe/soziales-kaufhaus-mit-kleiderkammer/)

Tel.: 03491 459703

Unterstützt und gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union



LANDKREIS
WITTENBERG